

Windjammer

Die Menschen am Ufer warten gespannt,
schauen auf's Wasser wie gebannt.
Und dann - endlich - wird der Ruf vernommen:
Sie kommen! Seht, wie sie kommen!

Windjammer, jährliche Parade.
Wunderschön, nur eins ist schade:
denn es fehlt eine - die Gorch Fock,
die liegt noch auf dem Trockendock.

Ansonsten Schiffe jeder Klasse:
Großsegler, Jolle, Yacht, Brigg und Barkasse.
Die langsamen, sowie die schnellen
durchschneiden, leicht gekrängt, die Wellen.

Der Kurs ist raus, auf's offne Meer.
Da gehen sie hin, da kommen sie her.
In der Sonne leuchten die Segel weiß,
gebrasst, gerefft auf Skippers Geheiß.

Großsegel, Besan, Fock oder Rah,
hart am Wind, gefährlich beinah.
Sie können nicht kreuzen, in dieser Bucht,
da hilft nur eins: nach vorn die Flucht!

Wie's Publikum nur schaut und staunt
und es leise durch die Menge raunt,
ein "Ah!", ein "Oh!", ein "grandios!"
seit es an Bord hieß "Leinen los!"

Dann sind sie vorbei, hinaus auf See.
An jeder Küste, luv und lee
bestaunte man das große Spektakel.
(Die Kieler Woche selbst war ein Debakel)

©